



ZADAR
TOURIST
BOARD

Entdecke.
Fühle.
Erkunde.



Zadar



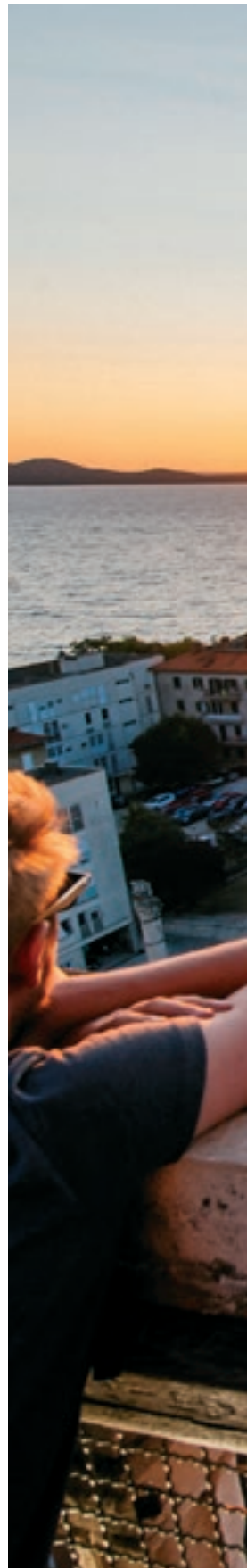
REGION **ZADAR!**

Das Abenteuer begann vor dreitausend Jahren

Es sind weder alle Geschichten bekannt, noch sind die Geheimnisse gelüftet. Die Zadarer Kultur ist uralte, manchmal nur in Spuren sichtbar und verborgen hinter dem Schleier des Mysteriums. Die Baudenkmäler, bildende Kunst oder das geschriebene Wort befinden sich auf jedem Schritt und Tritt im Stadtkern als Erbwächter und Erinnerung an vergangenen Zeiten. Man muss nur gut schauen, um sie zu entdecken.

Auf dem Höhepunkt der Bronzezeit oder zu Beginn der Eisenzeit, vor mindestens dreitausend Jahren, entstand Zadar als eine Siedlung und nach der Legende, welche der Renaissance Zadarer Dichter Petar Zoranić besungen hat, wurde die Siedlung von Iason und seinen Argonauten gegründet. Der mythische Seemann segelte in der östlichen Adria auf den Meeresrouten der Bernsteinstraße vom Baltikum bis nach Italien und dem alten Griechenland. Zadars Position, genau in Mitten der östlichen Adria, mit seinen tief eingezogenen Buchten schien als sicherer und ruhiger Hafen. Dreitausend Jahre später ist Zadar weiterhin ein sicherer Hafen für Reisende und zahlreiche Touristen aus aller Welt, während sein antiker Name Iadera (Jadera, Jadran) die Lage von Zadar an der Adria und seine jahrhundertelange metropolitane Eigenschaften widerspiegelt. Es kamen und gingen Republiken, Kaiserreiche, Königreiche, Fürstentümer und Föderationen, aber die Präsenz der Stadt blieb in den Zeiten die vergingen und in denen die kamen. Ein Teil der turbulenten Zadarer Geschichte kam im Jahr 2017 nach dem Beschluss des Welterbekomitees auf die UNESCO Liste des Kultur- und Welterbes. Die bedeutende Verteidigungsmauern der Stadt, welche seine Bewohner Muraj nennen, wurde mit der Revitalisierung zu einer modernen und wunderschönen Promenade. Aber Zadar ist noch vieles mehr, seine Strassen und Gassen, Plätze, Parks und Parkanlagen, die Promenade entlang der kristallklaren Adria, zahlreiche Kirchen und Kulturdenkmäler enthüllen die antike Vergangenheit wohin man auch nur schaut, während die modernen Installationen wie der Gruss an die Sonne und die Meeresorgel eine moderne Vision und Inspiration für neue Reisende sind.

Vor dreitausend Jahren wurden die Fundamente gefertigt und das Abenteuer begann schon damals.





Das Forum

Seit dem ersten Jahrhundert vor Christus ist das Zadarer Forum der Hauptversammlungsplatz sowohl der römischen Soldaten, religiöser Menschen, Offiziere der Republik und des Kaiserreiches als auch der Händler und allen Bewohnern Zadars in der antiken Zeit gewesen. In der Epoche seiner goldenen Zeit war das Forum von drei Seiten mit eindrucksvollen Säulenhallen umgeben. Das Forum ist heute eine Promenade und einer der Hauptmerkmale der Stadt.

1 Das Forum Aerial Foto

2 Das Forum und die Kirche des HL. Donat



1



2

Die Stadtmauer und UNESCO

Nach dem Beschluss des Welterbekomitees kamen die Stadtmauern im Jahr 2017 auf die UNESCO Liste des Kultur- und Welterbes. Das Landtor des mittelalterlichen Zadars wurde 1543 errichtet und zählt bis heute mystisch und furchterregend zu den schönsten Renaissancebauten der Stadt. Der kleine Hafen Foša erstreckt sich von dem geschichtlichen Landtor bis zum Gebäude der Zadarer Universität und ist eine Promenade für Reisende als auch Touristen. Der kleine Hafen zählt zu bekannten Merkmalen der Stadt.

1 Foša und das Landtor





Die Kirche des Hl. Donatus

Das monumentale mittelalterliche Denkmal wurde im 9. Jahrhundert nach dem Vorbild der byzantinischen Architektur erbaut. Zuerst trug die Kirche den Namen der Heiligen Dreifaltigkeit danach bekam sie den Namen nach dem Bischof Donatus, der sie erbauen liess. In der Kirche finden Musikveranstaltungen statt. Das bekannteste Denkmal, dem zahlreiche Lieder gewidmet wurden.

- 1 Die Aussenansicht der Kirche des Hl. Donat
- 2 Musikalische Abende in der Kirche des Hl. Donat



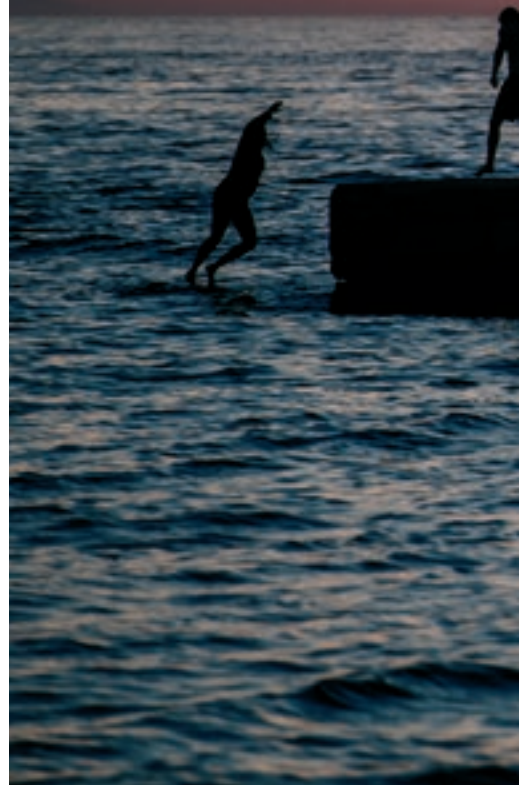
Beleuchtet mit Wärme und Glanz

Die müde Nachmittagssonne nähert sich dem Horizont, strahlt aber noch in voller Pracht. Das ganze antike Forum in Zadar glänzt in der Wärme und in den Schaufenstern des archäologischen Museums spiegelt sich der Schein auf dem Armband aus Kupferdraht. Die Armbänder wurden nach dem Schmuck mit Spiralmotiv aus der Eisenzeit nachgemacht. Solche und andere ähnliche Gegenstände stellen Meister im Museum her, und ihre Inspiration suchen sie in der dreitausend Jahren alten Geschichte. Zadar hat sich von dann bedeutend geändert und auf dem Hauptplatz steht das wertvollste Baudenkmal des frühen Mittelalters, die Kirche des Heiligen Donatus aus dem 9. Jahrhundert. Es scheint, dass die glorreichen Tage des Forums und des Heiligen Donatus trotz Aufstiege und dramatischer Niedergänge nie vergangen sind. Aus dem Geschichtswirbel entstand Zadar, das bis zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts die wichtigste Kommune Dalmatiens und das politische Zentrum verschiedener Republiken, Könige oder Kaiserreiche an der östlichen Küste der Adria war. Im archäologischen Museum befinden sich kulturelle und materielle Zeugnisse der vergangenen Zeiten. Zadar ist an diesem Platz wie ein Museum im Offenen, ein kodiertes Zeitpuzzle im Raum.

Die Vergangenheit hat überall ihre Spuren hinterlassen, so auch im Kirchenbau. In Zadar befinden sich die Kirchen des Heiligen Donatus, die Kirche der Heiligen Maria, die Kathedrale der Heiligen Anastasia, die Kirche des Heiligen Chrysogonus, die Kirche des Heiligen Simeon, die Kirche und das Franziskanerkloster des heiligen Franziskus, die Kirche der Gottesmutter der Genesung, die Kirche des Heiligen Andreas und des Heiligen Petrus des Alten, die Kirche des Heiligen Elias des Propheten, die Kirche des Heiligen Michael, die Kirche des Heiligen Dominicus sowie die Überreste der Kirche der Heiligen Nediljica und der Kirche Stomorica aus dem frühen Mittelalter.

Nach der Unabhängigkeitserklärung der Republik Kroatiens und der serbischen Aggression auf Kroatien wurde die Stadt und ihr Hinterland im Oktober 1991 von der Jugoslawischen Volksarmee angegriffen, um die Stadt einzunehmen und zu vernichten. Die Stadt Zadar war von allen Seiten umzingelt, mehrmals granatiert und zerstört und das Denkmalerbe von Zadar wurde wesentlich beschädigt.

Die stürmische Vergangenheit wird von der anderen Spiegelseite im geistigen Stadtleben wiederbelebt.





Der Fürstenpalast und der Provveditore Palast

Der Fürstenpalast und der Provveditore Palast bilden heute einen modernen kulturhistorischen Komplex, welcher mit Hilfe der EU Geldern erneuert wurde. Die Paläste sind zugleich touristische Attraktionen, welche ein Museum, Galerien, ein Konzertsaal, und Multimediahallen bieten und stellen ein neues gesellschaftliches, kulturelles und touristisches Zentrum der Stadt dar.

- 1 Das Atrium des Rektorenpalastes
- 2 Dauerausstellung des Rektorenpalastes



Die Kathedrale der Heiligen Anastasia/ Stošija

Erbaut im 12. und 13. Jahrhundert, die Kathedrale von Zadar hat eine reiche und dekorative verzierte Front und einen ausdrucksvollen dreischiffigen Innenraum mit Resten sehr schöner Fresken in den Kalotten der Apsiden in den Seitenschiffen. Die Kathedrale wurde im Zweiten Weltkrieg durch mehrere Luftangriffe zerbombt, nach dem Krieg wurden die Schäden behebt. In de Apsis des linken Seitenschiffes befindet sich auf dem Altar der Marmorsarkophag mit den Reliquien der Heiligen Anastasia, im Altarraum befindet sich ein in venezianischer Gotik ausgeführtes prunkhaftes Chorgestühl. Der Glasvorraum ermöglicht Ihnen in die Kathedrale hineinzuschauen, auch wenn sie zu hat, was sehr häufig der Fall sein könnte. Ein Tipp: Klettern Sie auf den Kirchturm um einen atemberaubenden Panoramablick zu erleben!

1 Kathedrale der HL Anastasia

2 Innenraum der Kathedrale der HL Anastasia



Das Gold und Silber von Zadar

Im Rahmen der Klosterkirche der heiligen Maria in Zadar befindet sich die ständige Ausstellung religiöser Kunst. Es handelt sich hier um eine der wertvollsten Sammlungen in Kroatien, welche offiziell bekannt unter dem Namen das Gold und Silber von Zadar ist. In acht Sälen glänzt ein Schatz von unschätzbarem Wert, welchen die Benediktinerinnen bewachen.

- 1 Die Krone der Königin Elisabeth von Anjou aus dem 14. Jahrhundert
- 2 Reliquien zur Unterbringung der heiligen Relikte und Überreste der Heiligen

1





Das Archäologische Museum Zadar

Das archäologische Museum Zadar ist das älteste Zadarer Museum und das zweitälteste Museum in Kroatien, welches im 19. Jahrhundert gegründet wurde. Im Museum gibt es 100.000 archäologische Gegenstände aus allen Kultur- und Geschichtsperioden vom Paläolithikum bis zum Ende des 11. Jahrhunderts. Im Rahmen der Museumswerkstatt werden Souvenirs von Amphoren, Behälter und Fibeln bis zum Schmuck handgefertigt.

1 Das Archäologische Museum



Das Museum für antikes Glas

Das Museum für antikes Glas ist eine einzigartige Kultureinrichtung in der ganzen Welt. Sie verfügt über eine spezialisierte archäologische Kollektion von mehr als 5000 Glasgegenständen aus dem Zeitalter der Antike aus dem ersten Jahrhundert vor Christus bis zum 5. Jahrhundert. Sie hat eine ständige Ausstellung und einen attraktiven Glasworkshop in dem man mit der Glasblasen Methode Nachbildungen von antikem Glas herstellt.

1 Das Museum des antiken Glases



Wie im Himmel so in der Stadt

Zadar hat reichlich grüne Ecken, von der Parkanlage der Königin Jelena Madijevka, der erste öffentliche Stadtpark, der noch entstanden ist als Zadar eine Stadtfestung war, bis zur Parkanlage Vladimir Nazor, der zum Naturdenkmal erklärt wurde. In Zadar befindet sich ausserhalb des Stadtkernes noch die Parkanlage Vruļje mit Süßwasserquellen, welche neuerdings noch ein Wasserrad bekommen hat. Die Parkanlage Gottesmutter der Genesung ist eine angenehme Oase für Spaziergänger in der Strecke von dem drei Brunnen Platz bis zur Kirche der Gottesmutter der Genesung.

Wie auch andere wichtige mediterrane Städte, ist auch Zadar eine Promenade mit vielen Plätzen wo das Leben stattfindet. Der Volksplatz ist der Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens von Zadar und seiner Umgebung schon seit fünfhundert Jahren, während der Platz Petar Zoranić, dem berühmten Zadarer renaissance Dichter gewidmet ist und wo alle moderne Ereignisse in Zadar stattfinden. Weiter gibt es noch den Platz der fünf Brunen mit dem Kapitänsturm, erbaut im 16. Jahrhundert.

Zadar wurde selten Zadar genannt. Alle Zentren der dalmatinischen Region waren von dessen Bewohnern und Reisenden aus dem Hinterland oder von den Inseln als Stadt genannt, als Herz und Blutgefässer verstreut auf Land und See. Und gerade in der Stadt von der Zadarer Promenade, wo der berühmte Hitchcock einst den schönsten Sonnenuntergang der Welt genossen hat, besichtigt eine Gruppe den Gruss an die Sonne und die Meeresorgel. Vielleicht stiegen am gleichen Ort, wie es der Dichter beschrieb, die Seemänner vom Schiff Argo auf das Land, um den Grundstein von Zadar zu legen und somit den Anfang der Entstehung von Zadar versiegelten. In diesen antiken Zeiten, in den Gegenden wo lason den Reichtum und den Ruhm suchte, hatte man das goldene Vlies in die Stromschnellen gelegt, um mit ihm Goldstücke oder Goldpulver zu sammeln. Die Zadarer Inselbewohner trocknen immer noch das Fell während der Weinlese, denn die Schafsgerichte sind ein gastronomisches Echo der Mythen und Legenden gewidmet der Sonne und seinen ewigen Reisen. Von diesem Ereigniss singt nun das Meer, während des südlichen Windes, wenn der Wind sanft in der Stadt weht und die Vergangenheit zur Gegenwart und die Gegenwart zu Ewigkeit wird.

Wie im Himmel so in der Stadt.







Der Gruss an die Sonne

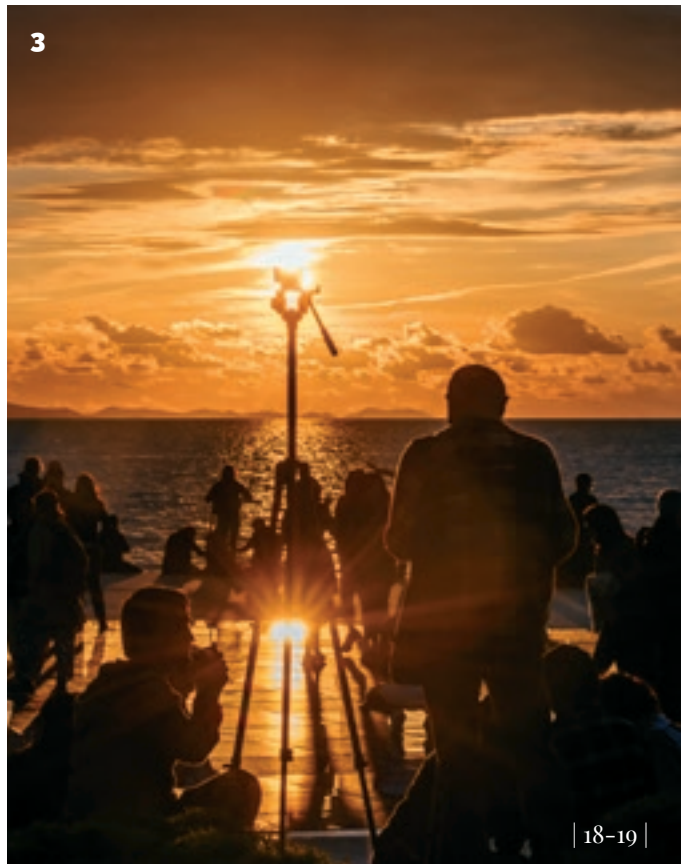
Die moderne Installation „Gruss an die Sonne“ hat einen Durchmesser von 22 Metern und besteht aus 300 mehrschichtige Glasplatten. Der Gruss an die Sonne befindet sich in der unmittelbaren Nähe der Meeresorgel, der zweiten modernen Installation auf der Zadarer Promenade. Beide Installationen brachten Zadar auf die Titelseite von allen bedeutenden touristischen Weltmedien.

1, 2, 3 Der Gruss an die Sonne

2



3



Die Meeresorgel

Die Meeresorgel erstreckt sich auf siebenzig Meter der Zadarer Promenade. Unter der bei der niedrigsten Ebbe 35 Röhren verschiedener Länge, Durchmesser und unter gewissen Winkel eingebaut wurden. Wenn die Sonne die Promenade bestrahlt, spielt sich ein Lichtspiel im Rhythmus der Meeresorgel ab.

- 1 Die Meeresorgel
- 2 Die Altstadt-Flächenfoto



Barkajoli

Der Spaziergang, der auf der Stadtmauer endet, setzt sich weiter fort im anderen Teil des Stadthafens, aber bis dorthin kann man auch viel leichter und schneller ankommen, wenn man die Dienstleistungen der barkajoli nimmt. Seit dem 14. Jahrhundert rudern die unermüdliche Erbwächter in ihren kleinen Booten und bringen die Besucher und Einheimische zu allen Wetterbedingungen auf die andere Uferseite. Diese Tradition wird von Vater auf den Sohn weitergegeben.

1 Barkajoli (Ruderbootfahrer)



Die Sphinx

Nach dem frühen Tod seiner Ehefrau Attilija, lies der bekannte Zaderer Giovanni Smirić ihr zu Ehren im Jahr 1901 eine Sphinx aus Beton erbauen. Die Sphinx befindet sich im Stadtteil Brodarica, auf dem Grundstück wo sich auch die Villa Attilija und die Parkanlage in der Bucht Maestral befinden. Der Legende nach gewährleistet die Sphinx allen romantischen Seelen ihre Liebeswünsche.

1, 2 Sphinx





Kartenlegende

1. Das Forum
2. Stadtmauern und UNESCO
3. Die Kirche des Hl. Donat
4. Der Rektorenpalast und der Provveditore Palast
5. Die Kathedrale der Hl. Anastasia
6. Gold und Silber von Zadar
7. Archäologisches Museum Zadar
8. Das Museum für antikes Glas
9. Gruss an die Sonne
10. Seeorgel
11. Barkajoli (Ruderbootfahrer)
12. Sphinx



**LAST
MINUTE
BOOKING
APP**

Impressum/Für den Verlag: Zadar Tourist Board/Foto: Archiv des kroatischen Nationalen Tourismusverbandes, Archiv des Tourismusverbandes Zadar, Stipe Surać, Alan Grubelić, Tim Ertl, Filip Brala, Mladen Radolović Mrlija, Davor Strenja, Velid Jakupović Gricko, Dino Stanin/Design:MladenKošta, Hoba/Druck: Printergrupad.o.o./© Zadar Tourist Vorstand Q2-2021, Jurja Barakovića 5, 23000 Zadar, +385 (0) 23 316 166, info@zadartravel, www.zadar.travel

Entdecken Sie Zadar mit der **SECRET ZADAR APP!**

Benötigen Sie eine Unterkunft? Verwenden Sie **ZADAR TRAVEL APP!**





Zadar, fühle dich lebendig!

www.zadar.travel

KROATIEN
Voller Leben